

## Virale Erkrankungen der Amphibien und Reptilien

Hallo! Sie wissen, dass Viren eine große Vielfalt von Tieren beeinflussen können. Haben Sie eine Vorstellung davon, wie viele Viren Amphibien beeinflussen können? Und Reptilien? In diesem Video werden wir mit ihnen vertraut gemacht. Wir werden auch einige Funktionen und folgen der relevantesten virale Infektionen bei diesen Tieren sehen.

Vergessen Sie nicht, wenn wir reden "Amphibien und Reptilien" beziehen wir uns auf eine große Anzahl von Tieren deren Eigenschaften, Lebensräume und Lebensformen und Entwicklung sind sehr vielfältig. Daher müssen wir denken, dass, da diese Tiere sehr verschieden sind, so die Viren, die sie infizieren.

Wie Sie sehen, sie gehören zu Familien aller Art, mit vielfältigen Morphologie, Zusammensetzung und Zyklen der Replikation in den Zielzellen. Unter ihnen möchten wir die Familie *Iridoviridae* zu markieren, und vor allem der Gattung *Ranavirus*, wodurch eines der beiden Krankheiten von Amphibien in der Liste der meldepflichtigen Krankheiten der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE).

Virale Prozesse in Amphibien und Reptilien haben verschiedene Kurse und folgen, je nach der betreffenden Tiere, seinen Lebensraum und Lebensbedingungen, und natürlich der Virus infiziert, die es. Ebenso, sie können die Einrichtung von Sekundärinfektionen durch andere Krankheitserreger auffordern, und möglicherweise eine zugrunde liegende Ursache des Tumors Prozesse.

Ah! Gute Nachricht: das Risiko einer Übertragung dieser viralen Krankheiten, Tiere oder Menschen ist zu vernachlässigen, aufgrund von Unterschieden in Körpertemperatur zwischen Amphibien oder Reptilien und Säugetieren.

Lassen Sie uns wissen mehr über die Funktionen von zwei Virusinfektionen bei Amphibien und Reptilien.

Wir haben bereits erwähnt, dass Ranaviruses der Familie *Iridoviridae* gehören. Sie sind daher behüllten Viren, deren Genom durch doppelsträngige DNA gebildet wird. Diese Viren sind in der Lage, alle Amphibien, in jeder Phase ihres Lebenszyklus zu infizieren, obwohl es scheint, dass die schwereren Tiere im Larvenstadium erfolgt. Reptilien und sogar Fische sind auch anfällig für Ranaviruses.

Die Übertragung von Viren ist horizontal, durch Wasser oder Boden, durch Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Prädation.

Die Krankheit in der Regel eine hyperakute systemische hämorrhagische Prozess, zeichnet sich durch hohe und plötzliche Sterblichkeit in infizierten Populationen verursacht. In vielen Fällen sind keine externen klinischen Anzeichen beobachtet, aber die Tiere sterben an multiorganischen Fehler nach ein paar Tagen nach der Infektion.

Ranavirus Infektion ist eine der Ursachen für den Rückgang der Populationen bestimmter Arten von Amphibien, wie die gemeinsame Hebamme-Kröte und der Bergmolch.

Ein weiterer relevanter virale Prozess ist die Infektion durch Viren der Familie *Herpesviridae*, die auch behüllte Viren mit doppelten stranded DNA sind. Herpesvirus-Infektionen wurden in Eidechsen, Schlangen, Krokodile und Chelonien beschrieben. Mal sehen, einige Aspekte der Infektionen, die durch diese Viren in den Schildkröten, marinen und terrestrischen.

Die Fibropapillomatosis des Chelonids, verbunden mit einer Herpes-Infektion, wurde in eine große Anzahl von verschiedenen Arten von Meeresschildkröten weltweit beschrieben. Infizierte

Tieren entwickeln Hauttumoren, liegt vor allem in den Augen, Hals, Front, Flossen, Schweif und Shell. Tumore werden auch in die meisten inneren Organe beobachtet.

Herpesvirose im terrestrischen Schildkröten ist besonders problematisch, die griechische Schildkröte und die Mittelmeerschildkröte. Die Infektion ist mit hoher Mortalität und Morbidität verbunden. Die wichtigsten klinischen Symptome sind Schnupfen und nekrotischen Stomatitis und mit Perioden der Immunsuppression, z. B. nach dem Winterschlaf, plötzliche Veränderungen in der Temperatur, Mangelernährung usw. verknüpft sind. Tiere, die die Infektion überleben bleiben als asymptomatische Träger im Laufe ihres Lebens, die begünstigt der Übertragung der Viren.

Denken Sie daran, wie wichtig es ist, wild lebender Arten in ihren Lebensräumen zu erhalten. Durch die Kenntnis der Krankheiten, die sie betreffen, können wir ihren Schutz verbessern. Meinst du nicht?